



Ein Rekord, ein Novum und ein neuer Sieger

„Ritzer Knappen“ gewinnen das 17. Fanklubturnier der Dinklager Fohlen-Freunde für „Sportler gegen Hunger“

Dinklage (SgH). Es war ein langer, farbenfroher und schöner Tag für den guten Zweck. Aber eine Sache ging schnell, in Rekordzeit sogar: Die Losfeen Stefanie Meyer und Maren Vodde verkauften innerhalb von nur 25 Minuten alle 1200 Lose, wobei sich jeder Käufer nur maximal zehn sichern durfte. Die Tombola mit 200 Preisen war auch beim 17. Fanklubturnier der Dinklager



Der Sieger lässt sich feiern: Die Schalke-Jungs von den „Ritzer Knappen“ nach dem Turniersieg.

Fotos: Schikora



Fohlen-Freunde für „Sportler gegen Hunger“ wieder heiß begehrt. Und auch sonst wurde der Hallenkick wieder seinem guten Ruf gerecht.

„Es war Hallenfußball auf richtig tollem Niveau“, freute sich Fohlen-Freund Bernd Vocke, der zugleich von „absolut fairen Begegnungen“ sprach. Das war auch ein Verdienst der Schiedsrichter Simon Burhorst und Christian Meyer. Ein Novum: In diesem Jahr gab es sogar gleich drei Sieger. Den fußballerischen Wettstreit entschieden die „Ritzer Knappen“ für sich. Der Schalke-Fanklub setzte sich im Finale mit 4:0 gegen die Fohlen-Freunde durch. Dritter wurde Bayern-Burg Dinklage. Die Auszeichnung als „beste Fans“ ging erstmals an zwei Lager: Titelverteidiger Vörden City und der Werder-Freundeskreis gewannen 30 Liter Bier, derer sie sich im Ritzer annehmen können.

Die zehn Mannschaften schossen im TVD-Sportpark am Samstag 104 Tore. Den Pokal für den Toptorschützen des Turniers erhielt Thomas Wulfing (Bayern-Burg), der sich gegen zwei weitere Spieler mit fünf Toren im Latenschießen durchsetzte. Gleich zwölf Personen hatten beim Torettip auf „104“ gesetzt, sodass sie knobeln mussten. Den Hauptpreis – ein Fahrrad – holte sich Paul Kossen. David Vocke gewann zwei Tickets für das Werder-Spiel gegen Frankfurt und Jannik Freese eine Tagesfahrt mit Kohorst Reisen.

Die Sprengpiel-Pipers aus



Ein junger Osnabrücker erhält die Urkunde von Werner Nuxoll.



Gewohnt lautstark unterwegs: Die Bremen-Fans vom Werder-Freundeskreis aus Lohne.



Beste Torschütze: Thomas Wulfing von der Bayern-Burg.

Vechta sorgten unterdessen mit ihrer Showeinlage für Begeisterung – nach dem Lied „Amazing“ herrschte sogar für einen kurzen Moment Stille in der Halle. „Ein absolut gelungener Auftritt“, schwärmte Vocke. Die Begeisterung beruhte übrigens auf Gegenseitigkeit. Den Pipers gefiel die Atmosphäre so gut, dass ihr Chef Christof Lienesch kur-

zerhand mitteilte: „Wir spenden unsere Gage ebenfalls für SgH – Vereine müssen sich gegenseitig unterstützen.“ Michael Breves ließ es sich nicht nehmen, nach dem Auftritt noch ein Solo-Ständchen auf der Tribüne zu geben. Die Fohlen-Freunde bedankten sich noch mal ausdrücklich bei ihrem Mitglied Uli Seeger, der gleichzeitig zu den

Sprengpiel-Pipers gehört und den Kontakt herstellte.

Die Pokalübergabe wurde vom langjährigen Dinklager Wirt Werner Nuxoll durchgeführt, der jetzt die Hallenkneipe „Time out“ führt. Für seine Verdienste ist er den Fohlen-Freunden mit der Mitgliedsnummer 491 als Ehrenmitglied beigetreten – obwohl er HSV-Fan ist.

Stellvertretend für alle Helfer bedankte sich Bernd Vocke bei Pia Burhorst (Turnierleitung), Ralf Möller (Chef des „Besenkommandos“) und Randy Oelke (Fahnenschwenker). Zudem waren alle wieder sehr froh über die „tolle Unterstützung“ des TV Dinklage – insbesondere in Person von Stefan Kröger. So wurde es wieder ein Hallenfußballfest.